

days

ENGINEERING

A

uf Stärken bauen.
ukunft gestalten.

Z

1. bis
2. Dez
15

Programm 2015 ▶
Vorträge und Workshops

Veranstaltungsort ▶
The Imperial Riding School Vienna
Wien / Österreich

PRECAST SOFTWARE
AN METROCON COMPANY engineering



09:00

Empfang / Registrierung

10:00

Begrüßung und Eröffnungsvortrag

Zukunft der Betonfertigteile - vom Fertigteillieferanten zum Systemanbieter

„Intelligente Gebäude“ kann ein Produzent von Betonfertigteilen anbieten, wenn er auch die Gewerke der TGA mit übernimmt. Das bedeutet Minimierung von Schnittstellen für den Kunden und größere Wertschöpfung, sowie bessere Positionierung auf dem Markt für den Produzenten. Die Grundlage dafür ist eine ganzheitliche Planung.

C. Prilhofer / Prilhofer Consulting | T. Friedrich / Innogration

11:00

Plenum 1 – BIM Building Information Modeling / Moderation W. Maresch

BIM and IFC for Precast

Aktueller Stand der Technik im Bereich OPEN BIM und IFC für den Bereich Fertigteile in allen Phasen des Bauprozesses sowie Entwicklungen bei DIN, VDI und BMVI. Die Präsentation realisierter praktischer BIM-Fertigteilprojekte rundet den Vortrag ab.

R. Neubauer / SAA Eng. | P. Kafka / Precast Software Eng. | J. Meyer / Zerna

BIM im Betonfertigteilerwerk - Optimierung durch Vernetzung bei Mischek

In den letzten 15 Jahren wurde intensiv an einer Vernetzung sämtlicher, für den Planungs-, Produktions-, Lagerungs-, Dispositions-, und Verrechnungsprozess relevanter Informationen gearbeitet. Durch die durchgängige Verfügbarkeit von Informationsdaten im gesamten Ablauf ergeben sich signifikante Vorteile.

R. Klotz / Mischek

BIM im konstruktiven Fertigteilbau - firmenübergreifender Datenfluss realisiert

Der durchgängige, firmenübergreifende und medienbruchfreie Prozess der 3D-Planung von konstruktiven Fertigteilen bis hin zur Produktion und Verladung bei der Firma Klebl wird aufgezeigt.

B. Heilmeier / Klebl | F. Scheller / Precast Software Engineering

Schlanke Produktion: Optimierung des BIM Prozesses in einem Fertigteilbetrieb

Mit OPEN BIM Methoden und einem Prozess aus Beratung, Planung und Koordination konnte die Firma Spaansen Bouwsystemen den Planungs- und Kommunikationsaufwand deutlich reduzieren.

M. van Gorp / Buro BIM NL (Englisch)

12:10

Mittagspause | Ausstellung

14:00

Plenum 2 – Produktinnovationen / Moderation C. Hanser

Bauingenieur versus Bemessungssoftware

Das Wissen um die richtige Nutzung der hochentwickelten Softwarelösungen ist eine entscheidende Voraussetzung für die sichere, effiziente und optimierte Bemessung der tragenden Bauteile - insbesondere bei der immer größeren Komplexität der Modelle.

S. Höhler / Zerna Planen und Prüfen

Sargdeckel - Stahlbeton - Dachtragwerk mit Doppelwänden - Planung mit iWall

Mit geometrischer und statischer Detailabklärung im Vorfeld, einer ausgereiften Planung, einer passgenauen Produktion und Mitentwicklung des Montagekonzeptes wird dieses anspruchsvolle Segment für Halfertigteile erschlossen.

P. Hohlweg | S. Reischl / Rohrdorfer Betonwerke

iParts – Das Werkzeug für den konstruktiven Betonfertigteilbau

„Wie schnell und effektiv lassen sich komplexe konstruktive Fertigteile, mit der richtigen Software und dem richtigen Partner, wirtschaftlich planen?“ Antworten aus der Sicht der Firma Lehner.

H. Wiesinger / J. Lehner | M. Reich / Precast Software Engineering

Die (R) evolution der Korbwand®

Hubert Rapperstorfer präsentiert neue Wege in der Konstruktion von Bewehrungskörben für Fertigteilwände. Das junge Unternehmen Rapperstorfer Automation aus Oberösterreich will mit neuen Systemen die Welt der Betonfertigteile nachhaltig verändern.

H. Rapperstorfer / Rapperstorfer Automation

15:10

Kaffeepause | Ausstellung

15:50

Plenum 3 – Innovationen in Technologie | Moderation C. Prilhofer

Smart Factory - die Umsetzung im Betonfertigteilwerk

Auswirkungen auf bestehende Anlagen und die systematische Vorgehensweise, um eine Smart Factory („intelligente Fabrik“) zu schaffen, die sich durch Wandlungsfähigkeit, Ressourceneffizienz und ergonomische Gestaltung auszeichnet.

S. Maier / SAA Engineering | M. Obinger / Prilhofer Consulting

Effizienzsteigerung durch den Einsatz von integrierten ERP-Systemen

Excel-Tabellen, Dateiablagen und Updaterezepte dominieren immer noch die Planungsabteilungen von Fertigteilunternehmen. KP1 hat erfolgreich die i-PBS Enterprise Suite eingeführt und rollt diese nun auf 18 Standorte in Frankreich aus.

M. Lepaon / KP1 (Englisch)

Integration von CAD, ERP und MES

Eine nahtlose Verbindung von CAD-, MES- und ERP-System optimiert den Produktionsablauf bis hin zur Auslieferung. Predictive Maintenance und CAD-gestützte Angebotslegung sind nur 2 Beispiele, die leistungsfähiger Schnittstellen bedürfen.

R. Hellrigl / Progress | R. Borowan / SAA Engineering

IT-Sicherheit in der Produktion

In modernen Produktionsumgebungen werden heute die gleichen IT-Systeme wie im Büro verwendet. Die Sicherheitsansprüche sind dort aber noch höher, um höchste Zuverlässigkeit zu garantieren. Das bedarf spezieller Konzepte, die auch die Betreiber beachten müssen.

R. Zauner / SAA Engineering

17:00

Leidenschaft 8000

Gerlinde Kaltenbrunner berichtet, was die Berge in zwei Jahrzehnten in ihr bewirkt haben. Es geht um die Entwicklung ihrer Werte, Willensstärke und Disziplin, Vertrauen und Geduld, sowie Intuition und Begeisterungsfähigkeit. Und wie sie sich trotz Rückschlägen immer wieder aufs Neue motiviert.

G. Kaltenbrunner / Extrembergsteigerin

19:45

Gala Dinner

Workshops Precast Software Engineering

BIM Booster – Effiziente Teamarbeit an Projekten im konstruktiven Fertigteilbau

BIM Booster trennt das Modell in Teilplanungen auf und ermöglicht eine parallele Bearbeitung mit minimaler manueller Koordination. Die Planungskomplexität verringert sich und die Datenmenge wird reduziert. Es bietet eine intelligente Zusammenführung und Synchronisation der Teilplanungen.

J. Gottschalk / WMW | J. Eibl / Precast Software Engineering

mTIM – Mobiler und effizienter Datenaustausch zwischen Fertigteilwerk und Montagetrupp

Mit der mTIM-Lösung werden Informationen aus dem CAD sowie Planungsdaten aus dem ERP-System verknüpft, um an der Baustelle die für die Arbeiten erforderlichen Informationen direkt am Smartphone oder Tablet verfügbar zu machen. Gründe und Erfahrungen der Firma Oberndorfer.

T. Wagner / Precast Software Engineering

Sales-Manager im Einsatz – Paketinhalt und praktische Anwendung

In diesem Workshop werden Inhalte des Moduls, kundenspezifische Anpassungen (Assistenten und Reports) und Schulungsinhalte vorgestellt. Erfahrungen aus der Praxis werden geteilt und der Nutzen anhand von Praxisbeispielen belegt.

D. Spielbrink / Lütkenhaus | J. Crespo / Precast Software Engineering

Komplexe Bewehrungsmatten für Mattenschweißanlagen planen

Vorgestellt wird die Aufbereitung von komplexer, mit dem Modul Ingenieurbau in 3D geplanter Bewehrung für die Produktion an einer Mattenschweißanlage, wie sie seit mehreren Jahren bei der Firma Fischer Rista AG durchgeführt wird.

T. Silabetzschky | O. Wenzel / Precast Software Engineering

Neues in PLANBAR und TIM

Der Workshop gibt einen Einblick in die wichtigsten Neuerungen in PLANBAR 2016 und TIM. Ziel ist es, neben den offensichtlichen Innovationen den Teilnehmern auch versteckte Weiterentwicklungen und Funktionalitäten aufzuzeigen. Sowohl erfahrene User als auch Neuanwender finden hier Tipps.

M. Hofmann | K. Rieger / Precast Software Engineering

Workshops aus Wissenschaft & Praxis

Bauen im 21. Jahrhundert mit energieeffizienten, erdbebensicheren Fertigteilbausystemen

Der Workshop strebt an, moderne Bautechnologien bestehend aus Doppelwänden mit KAP-Wellensystem zu diskutieren, mit dem Ziel Energieeffizienz und Erdbebensicherheit mit Fertigteiltechniken zu verbinden, welche ein nachhaltiges und stabiles Bauumfeld gewährleisten.

Prof. B. Binici / Middle East Technical University, Ankara (Englisch)

Umlaufanlagen: Messung der Produktionszeit für jede Palette, jede Station und jedes Element

Eine Entscheidungshilfe, um für jedes produzierte Element die tatsächliche Dauer jedes Produktionsschritts (Schalung, Stahl, Bewehrung, Betonieren, ...) und für jede Arbeitsstation die Auslastungsrate (Identifikation von Engpässen) zu erhalten.

S. Marrié / Betonwerk Bürkle (Englisch)

Workshops SAA Engineering

Vom Konzept bis zur Abnahme - Consulting 4.0 by SAA

Stetig steigende Integration aller Produktionsabläufe und Unternehmensprozesse schafft neue Anforderungen. Vom ersten Layout an geben wir der Vernetzung von Daten und Prozessen Raum und hinterfragen Aufgabenstellung und Lösungsvorschläge. In der Projektabwicklung dürfen IT-Planung, Safety und Datensicherheit nicht fehlen und in der Anlaufphase sind fachübergreifende Kompetenzen gefragt: Maschinenbau - Elektrotechnik - Elektronik - Informatik und natürlich Fertigteiltechnologie.

S. Maier | R. Zauner | B. Macher / SAA Engineering

Automatisches Betonieren von mehrschichtigen Massivwandelementen

Klinker- oder Ziegelfassaden, Formlineroberflächen, Farb- oder Faserbetonschichten - exakte CAD-Daten sind die Grundlage des volumsgenauen Betonaustrages besonders der teuren Vorsatzschicht. Unterschiedliche Ausbreitmaße und Abschallergeometrien erfordern neue Algorithmen. Der vollautomatische Ablauf umfasst auch die Verdichtung, sodass nach dem Abziehen die Elementqualität passt.

C. Arbeithuber / SAA Engineering

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Fertigteilproduktion

Ein Gebot der Stunde. Aktuelle Ideen und Beispiele der Energieeinsparung, Energieüberwachung und Energienutzung werden vorgestellt. Dabei geht es nicht ausschließlich um Energieeinsparung sondern auch darum die Energienutzung zu organisieren, um Netzentgelte und Energiespitzen zu verringern.

R. Neubauer / SAA Engineering

Workshops Aussteller

Qualitäts- und Leistungssteigerung in bestehenden Betonfertigteilwerken

Wie kann ich den Herausforderungen des Marktes gerecht werden und meine Wettbewerbsfähigkeit sichern und ausbauen? Beispiele für Qualitäts- und Leistungssteigerungen durch maßgeschneiderte Lösungen und Optimierungen in bestehenden Betonfertigteilwerken.

D. Kiene / Weckenmann Anlagentechnik

Die (R) evolution der Korbwand® - die Details

Berechnungs- und Bemessungsgrundlagen, Kostenvorteile, Anwendungsbeispiele. Ein interaktiver Workshop, um ein völlig neues Produkt einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

H. Rapperstorfer / Rapperstorfer Automation

Praxisbericht – Bewehren von Massivteilen mit automatisch gefertigten Bewehrungskörben

Auswirkungen der Verwendung modernster Automatisierungslösungen auf die Produktivität, dokumentiert anhand von Kennzahlen aus Praxisbeispielen. Diskussion möglicher Perspektiven für den Einsatz z.B. in der Doppelwandfertigung.

G. Droschl / EVG

Lastfall drückendes Wasser - Einsatz des Systems Schöck Thermoanker

Bei Bauwerken in drückendem Wasser besteht die Gefahr der Wasserdurchdringung. Schöck bietet ein Thermoanker-Zubehör, welches die Dichtheit gewährleistet.

A. Hettler / Schöck Bauteile

12:30

Mittagspause | Ausstellung

14:00

Plenum 4 – Praxisberichte / Moderation R. Neubauer

ICPH-Integrated Construction and Precast Hub – die einzigartig integrierte Vorfertigungs- und Betonfertigteileproduktion in Singapur

Die 5-stöckige Produktionsanlage integriert unterschiedliche Produktionslinien für mehr als 25 Typen von Fertigteilen. Design, Planung, Produktion, Lagerverfolgung und Lieferung werden durch die Integration von BIM-Systemen, Produktionssteuerung und ERP-Software effizient organisiert und gesteuert.

R. Chan / SEF Construction (Englisch)

Komplette Gebäude aus Betonfertigteilen in einer Fabrik erzeugt

Morton, als einer der größten und innovativsten Bauentwickler im Großraum Moskau, sah die Zeit gekommen ein neues Bausystem zu entwickeln, um die Kundenzufriedenheit zu steigern. In der neu errichteten Fabrik werden komplette Gebäude mit zeitgemäßen Architekturen und einem modernen Bausystem erzeugt, nicht nur deren Bauteile.

A. Kovalev / Morton | C. Prilhofer / Prilhofer Consulting

Architekturfassaden – automatisch produziert

Bei Morton wurde erstmals eine durchgängige Automatisierungslösung für den Einsatz von Formlinern für Fassadenelemente realisiert. Vom Design im CAD, über die automatische Planungslogistik am Leitsystem bis zur Speicherung, Bereitstellung und Qualitätskontrolle in einer vollautomatischen Power & Free Anlage. Parallel werden bei Firma GVSU individuelle Fliesenfassaden mit Farbmustern erfolgreich produziert.

M. Detroy / CSF Förderanlagen | C. Hanser / SAA Engineering

Automatische Erfassung von manuellen Prozesszeiten in einer Umlauffertigung

Für die Ermittlung der Fertigungskosten ist die exakte Erfassung der tatsächlich angewendeten Ist-Zeiten in jedem Fertigungsabschnitt von fundamentaler Bedeutung. Daraus können Anpassungen und Optimierungen abgeleitet werden. Erst dadurch wird auch ein aussagekräftiger Soll-Ist-Vergleich möglich.

J. Strauch / SSB Strauch Systemberatung

15:10

Kaffeepause | Ausstellung

15:50

Plenum 5 – Energieeffizienz / Moderation W. Maresch**Bearbeitungszentrum zur Herstellung von Isolierelementen bei DSK GRAD**

Endlosverarbeitung unterschiedlicher Dämmstoffe durch Verbinden von Standardelementen und kontinuierliche Bearbeitung von Öffnungen, Längen, Breiten und Konturen. Die Innovation reduziert die Schnittkosten durch Automatisierung, Optimierung des Verschnittes und emissionsreduzierte und umweltfreundliche Bearbeitung.

K. Hübner / Sommer Anlagentechnik

Optimale Heiztechnik für die Produktion von Warmbeton

Die Produktion von Warmbeton ist wichtig bei kalter Witterung (Transportbeton) und für die optimierte Aushärtung von Betonfertigteilen. Es wird ein optimales Heizsystem benötigt, das leistungsfähig genug ist und gleichzeitig den besten Wirkungsgrad bietet. Grundlagen des TURBOMATIC™ Heizsystems, sowie spezifische Anwendungen werden vorgestellt.

P. Lillqvist / Polarmatic

Thermisch getrennte Betonbauteile im Grenzbereich der Bauausführung

Innovative Gebäude erfordern außergewöhnliche Lösungen.

Anhand von Praxisbeispielen wird die Bauausführung bei hoch thermisch getrennten Betonfertigteilen gezeigt, dabei werden schmale Wandtafeln oder schwere Attiken als Betonbauteil in der Ausführung dargestellt.

A. Decker / Schöck Bauteile

Dämmstoff der Zukunft

GEOLYTH, der mineralische Dämmstoff von 65 – 150 kg/m³ für viele Anwendungen als Kerndämmmaterial speziell bei Betonelementen, substituiert den bisherigen Dämmstoff durch die hervorragenden technischen Gesamteigenschaften mit geringem Gesamtenergieaufwand.

K. Enzenhofer / Geolyth

17:00

Ende



Tagungsort

The Imperial Riding School Vienna, A Renaissance Hotel
Ungargasse 60, 1030 Wien, Österreich
Tel: +43 1 711 75-0
www.imperialrenaissance.at

Informationen

- Die Kongresssprache ist Deutsch/Englisch. Die Vorträge „Zukunft gestalten“ werden simultan ins Englische/Deutsche übersetzt.
- Reihenfolge und Uhrzeit der Workshops erfahren Sie bei der Konferenz. Eine Workshopreihe wird simultan ins Englische übersetzt.
- Parallel an beiden Tagen findet eine Ausstellung von Herstellern, Planungs- & Softwareunternehmen statt.
- Die Zimmerreservierung erfolgt am einfachsten online über einen Direktlink auf der Veranstaltungshomepage (Achtung: beschränktes Kontingent).

Anmeldung & Informationen: www.engineeringdays.at

Engineering Days 2015 / 1. – 2. Dezember 2015, Wien, Österreich

PRECAST | SOFTWARE
AN INGENIEURTECHNISCHE COMPANY | engineering

Precast Software Engineering GmbH
Stadionstraße 6
5071 Wals-Siezenheim / Österreich
www.precast-software.com
Tel: +43 662 854 111-0
Fax: +43 662 854 111-610
info@precast-software.com



SAA Engineering GmbH
Gudrunstraße 184/4
1100 Wien / Österreich
www.saa.at
Tel: +43 1 6414247-0
Fax: +43 1 6414247-21
office@saa.at



Prilhofer Consulting GmbH & Co.KG
Münchener Straße 1
83395 Freilassing / Deutschland
www.prilhofer.com
Tel: +49 8654 6908-0
Fax: +49 8654 6908-40
mail@prilhofer.com